

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
ROBLA-Schwarzpulver-Solvent

- 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**
 - 1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: **ROBLA-Schwarzpulver-Solvent**
 - 1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Reinigung von Vorderladerwaffen.
 - 1.3. Firmenbezeichnung: F.W. Klever GmbH, Hauptstr. 20, D - 84168 Aham
 - 1.4. Notrufnummer: 08744 – 96 99-0 (8,30-16,00 Uhr), Fax 96 99 96
E-Mail: info@ballistol.de

- 2. Mögliche Gefahren**

Bezeichnung der Gefahren: Flüssig: R 11 Leichtentzündlich;
Spray: R12 Hochentzündlich.

Sicherheitsrisiken: Bildet mit Luft explosionsfähiges Gemisch.
Ist bei den vorliegenden Gebindegrößen nicht relevant

Umweltgefahren: Bei den vorliegenden Gebindegrößen nicht gegeben.

- 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**
 - 3.1. Beschreibung der Bestandteile: Tensidhaltige Zubereitung
 - 3.2. Gefährlich eingestufte Inhaltsstoffe:
Propan-2-ol (EINECS 200-661-7; CAS-Nr. 67-63-0)
 - 3.3. Nicht zutreffend
 - 3.4. Siehe 3.2
 - 3.5. Siehe 3.2
 - 3.6. --

- 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen von Sprühnebeln: Bei Atemnot den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Mit Wasser spülen. Bei Beschwerden Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: -

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

- 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: --

Besondere Gefährdung durch den Stoff, die Zubereitung , seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: keine

- 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Betroffene Räume gründlich lüften.

Umweltschutzmaßnahmen: nicht erforderlich

Verfahren zur Reinigung: nicht erforderlich

- 7. Handhabung und Lagerung**
 - 7.1. Handhabung: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
 - 7.2. Lagerung: Bei Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit lagern.
 - 7.3. Bestimmte Verwendung: Gemäß Packungsinfo.

- 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**
 - 8.1. Expositionsgrenzwerte: 200 ml/m³; 500 mg/m³; Spitzenbegrenzung: Überschreitungs-faktor 4-fach in 15 Minuten.
Anmerkung: Beim vollständigen Aussprühen einer Spraydose in einem 20 m²-Raum, Raumhöhe 3 m, wird der Expositionsgrenzwert nicht erreicht.
 - 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition: nicht erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
ROBLA-Schwarzpulver-Solvent

- 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: nicht erforderlich
- 8.2.1.1. Atemschutz: nicht erforderlich
- 8.2.1.2. Handschutz: nicht erforderlich
- 8.2.1.3. Augenschutz: nicht erforderlich
- 8.2.1.4. Körperschutz: nicht erforderlich
- 8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1. Allgemeine Angaben
Aussehen: flüssig: grün; Spray: n.a.
Aggregatzustand: Flüssig; Spray;
Geruch: alkoholisch
 - 9.2. Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
pH-Wert: n.a.
 - 9.3. Sonstige Angaben
- | | | |
|------------------------------|----------------------------|--------------------|
| | Flüssig | Spray |
| Pourpoint DIN ISO 3016: | < - 80°C | n.a. |
| Flammpunkt DIN ISO 2592: | 12°C | n.a. |
| Dampfdruck 20°C | 43 mbar | 3,5 bar Dosendruck |
| Dichte 20°C | 0,800 g/cm ³ | n.a. |
| Löslichkeit in Wasser / 20°C | in jedem Verhältnis misch- | |
| Verteilungskoeffizient | bar | |
| n-Octanol/Wasser: | n.a. | |

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Zu vermeidende Bedingungen : Stabil bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.
- 10.2. Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.
- 10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Lagerbedingungen keine.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen bezogen auf Propan-2-ol:
Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:
LC50 (inhalativ, Ratte): > 46,5 mg/l /4h.
LD50 (dermal, Kaninchen): 12800 mg/kg.
LD50 (oral, Ratte): 5045 mg/kg
LD50 (oral, Mensch): 3570 mg/kg
Spezifische Symptome im Tierversuch: Test auf Augenreizung (Kaninchen): Starke Reizungen.
Test auf Hautreizungen (Kaninchen): Leichte Reizungen.
Subakute bis chronische Toxizität:
Sensibilisierung:
Sensibilisierungstest (Meerschweinchen): negativ.
Nicht kanzerogen im Tierversuch.
Mutagenität (Säugerzellentest): Micronucleus negativ. Bakterielle Mutagenität: Salmonella typhimurium: negativ.
Keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit im Tierversuch.
Nicht fruchtschädigend im Tierversuch.
Weitere toxikologische Hinweise:
Nach Einatmen: Reizerscheinungen an den Atemwegen. Schläfrigkeit, Benommenheit.
Nach Hautkontakt: Entfettende Wirkung an der Haut mit eventueller sekundärer Entzündung.
Nach Augenkontakt: Reizungen.
Nach Verschlucken: Die Substanz kann bei versehentlichem Verschlucken eine Aspirationsgefahr darstellen. Wenn sie in die Lungen gelangt (Erbrechen!), kann ein Zustand

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
ROBLA-Schwarzpulver-Solvent

ähnlich einer Lungenentzündung entstehen (chemische Pneumonitis).
Nach Resorption: Kopfschmerzen, Schwindel, Rausch, Bewusstlosigkeit, Narkose.
Nach Aufnahme großer Mengen: Atemlähmung, Koma.
Weitere Angaben: Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

- 12.1. Ökotoxizität: Biologische Effekte: Giftwirkung auf Fische und Plankton. Verursacht bei sachgemäßer Anwendung nach derzeitigem Kenntnisstand keine Störungen bei der Abwasserreinigung.
- 12.2. Mobilität: Verhalten in Umweltkompartimenten: Verteilung: log P(o/w): 0,05 (experimentell).
- 12.3. Persistenz und Abbaubarkeit: Abiotischer Abbau: Schneller Abbau (Luft).
Biologischer Abbau: Biologische Abbaubarkeit: 95 % /21 d Modifizierter OECD Screening Test. Biologisch leicht abbaubar.
- 12.4. Bioakkumulationspotenzial: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log P(o/w) <1).
- 12.5. Andere schädliche Wirkungen: Fischtoxizität:
Pimephales promelas LC50: 9640 mg/l /96 h. Daphnientoxizität: Daphnia magna EC50: 13299 mg/l /48 h. Algtoxizität: Desmodesmus subspicatus IC50: > 1000 mg/l /72 h. Bakterientoxizität: Photobacterium phosphoreum EC50: 22000 mg/l /15 min. Microtox Test. Toxische Grenzkonzentration: Algtoxizität: Scenedesmus quadricauda IC5: 1800 mg/l /8 d. Bakterientoxizität: Pseudomonas putida EC5: 1050 mg/l /16 h. Microcystis aeruginosa EC5: 1000 mg/l /8 d. Protozoen: Entosiphon sulcatum EC5: 4930 mg/l /72 h.
Weitere Angaben zur Ökologie:
ThSB: 2.40 g/g. BSB 49 % vom ThSB /5 d. CSB 96 % von ThSB.
Allgemeine Hinweise:
Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung/Wiederverwertung: Abfallschlüssel-Nr. 070604 (andere organische Lösemittel).
Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: --
Empfohlenes Reinigungsmittel: --

14. Angaben zum Transport

Straße/Schiene:

- Flüssig: UN 1993 Flammable liquid, N.A.G. (2-Propanol), 3,F1,II,ADR
einschließlich 3 l: „begrenzte Menge „ LQ7“ bis 5 l/ Versandstück)
über 3 l: Gefahrgut
- Spray UN 1950 Aerosols,2,5F,ADR
50 ml unterliegt nicht dem ADR (Sondervorschrift 190)
200 ml fällt unter begrenzte Mengen LQ2, (max. bis 30kg/Versandstück)
- See:**
- Flüssig: UN 1993 Flammable liquid, N.A.G. (2-Propanol), Klasse 3, Verpackungsgruppe II, (12°C c.c.), EmS F-E, S-E;
einschließlich 1 l: „begrenzte Menge“ (max. bis 30 kg/Versandstück)
über 1 l: Gefahrgut
- Spray: UN 1950 Aerosols, Klasse 2.1, VG -, (-32°C c.c.), EmS F-D, S-U
200 ml fallen unter begrenzte Menge „LTD QTY“, (max. bis 30kg/Versandstück)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
ROBLA-Schwarzpulver-Solvent

Luft:

Flüssig: UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (2-Propanol), Klasse 3, Verpackungsgruppe II, Verpackungsvorschrift 305 (Passagier) / 307 (Fracht)

Spray: UN 1950 Aerosols, flammable, Klasse 2.1, Verpackungsgruppe -, Verpackungsvorschrift 203 (Passagier und Fracht)

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach umgesetzten EG-Richtlinien:

F Leichtentzündlich; Xi Reizend

R-Sätze: 11 Leichtentzündlich; 36 Reizt die Augen; 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze: 7 Behälter dicht geschlossen halten;

16 Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen; 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) VwVwS Anh. 2 Kenn-Nr. 135.

Lagerklasse VCI: 3 A.

Merkblatt BG-Chemie: M017 Lösemittel; M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe; M050

Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

Störfallverordnung Nr.: --

Beschäftigungsbeschränkungen: --

16. Sonstige Angaben

Hinzugefügt, gestrichen oder geändert wurden: Das Sicherheitsdatenblatt wurde entsprechend den ab 1.7.2002 geltenden Vorschriften (2001/58/EG) überarbeitet. Eine vollständige Überarbeitung gemäß der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 (REACH) ist mangels amtlicher Vorgaben derzeit nach Mitteilung des BAuA nicht möglich.

Weitere Informationen: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Abkürzungen: n.a. = nicht anwendbar; n.u. = nicht untersucht

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor / Dokumentation

Letzte Aktualisierung: Sept. 2008 Ersetzt Ausgabe vom: Feb. 2005